

PRESSEMITTEILUNG

Bietigheim-Bissingen, 30.09.2009

Umbreit revisited Großes Ehemaligen-Treffen bei Umbreit

Am vergangenen Freitag trafen sich beim Bietigheimer Zwischenbuchhändler und Pressegrossisten Umbreit fast 150 ehemalige Auszubildende. Von nah und fern – ein Teilnehmer flog extra aus Kalifornien ein – kehrten die „Ex-Umbreitler“ für einen Tag in ihren alten Ausbildungsbetrieb zurück. Der älteste Teilnehmer begann seine Ausbildung bei Umbreit im Jahr 1958.

Nach der Begrüßung durch Umbreit-Geschäftsführer Thomas Bez stärkten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen, um danach im Rahmen einer Führung „den Umbreit“ des Jahres 2009 kennen zu lernen. Das anschließende gemeinsame Abendessen war von großer Wiedersehensfreude und vielen Gesprächen geprägt.

Viele der „Ehemaligen“ sind der Branche treu geblieben und sind als selbständige Buchhändler tätig. Andere haben Karriere als Key-Accounter oder Vertriebsleiter in großen Publikumsverlagen gemacht. Aber auch in anderen, zum Teil ungewöhnlichen Branchen findet man Umbreitler: Die Bandbreite reicht vom geschäftsführender Gesellschafter eines international tätigen Softwarehauses bis zur Eröffnung einer Lachsräucherei und Forellenzucht.

„Die große Resonanz auf unser Treffen erfüllt uns mit großer Freude. An den Werdegängen unserer ehemaligen Lehrlinge bzw. Auszubildenden und Studenten der Dualen Hochschule (ehemals Berufsakademie) kann man deutlich erkennen, dass die Ausbildung im Buch- und Pressehandel, gerade auch im Zwischenbuchhandel, keineswegs eine Sackgasse ist und sehr wohl Perspektiven bietet.“ stellte Umbreit-Geschäftsführer Thomas Bez fest.

Marketing

G. Umbreit GmbH & Co. KG
Mundelsheimer Str. 3
74321 Bietigheim-Bissingen

Heiko Dörr
Pressesprecher / Leitung Marketing
Tel.: +49 (0)7142 / 596 - 178
Fax: +49 (0)7142 / 596 - 473
E-Mail: heiko.doerr@umbreit.de

Umbreit bildet zur Zeit 26 Buchhändler, Großhandelskaufleute, Bürokaufleute, Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Studenten der Dualen Hochschule aus. Diese organisierten dann auch folgerichtig dieses Treffen. In monatelanger Recherchearbeit wurden die vorhandenen Adressen mittels Meldungen und Aufrufen in der Branchenpresse und im Internet (dort speziell in sozialen Netzwerken), aber auch ganz klassisch von Mensch zu Mensch aktualisiert und ergänzt, wurden Kontakte geknüpft und Einladungen verschickt. Auch die Organisation des Treffens sowie die Erstellung einer Broschüre, die jeder Teilnehmer erhielt, waren Teil dieses Azubi-Projektes

Thomas Bez: „Unsere Idee war es, ähnlich der im universitären Bereich üblichen Alumni-Netzwerke, die Ehemaligen von Umbreit wieder zusammenzuführen, miteinander zu feiern und Kontakte aufleben zu lassen. Dies ist uns mehr als gelungen. Und ich wage die Prognose, dass wir uns nicht zum letzten Mal getroffen haben.“

Fotos

Foto 1: Thomas Bez begrüßt die „Ex-Umbreitler“

Foto 2: Über 150 Ehemalige folgten der Einladung.

Foto 3: Thomas Bez mit den Azubis Katja Janning und Fabian Holz.